



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde
vom 14.06.2021

Top 4.1 Anfrage der AfD-Kreistagsfraktion - inland gGmbH

TOP

[Siehe Anlage.](#)



Sitzung des Kreistags am 14.06.2021

hier: imland gGmbH: Anfrage der AfD-Fraktion

1) Warum wurde erst jetzt ein Gutachterbüro beauftragt, um das Klinikum neu auszurichten? Die wirtschaftlich schlechten Zahlen sind ja schon lange bekannt und die Corona-Pandemie hat die Situation lediglich drastisch verschärft.

Die Problemlage bei der imland gGmbH wurde von allen Beteiligten bereits vor mehreren Jahren erkannt. Insofern wurden bereits in 2015 bei der BDO Prüfungsgesellschaft und in 2018 bei der Unternehmensberatung Lohfert & Lohfert Gutachten in Auftrag gegeben.

In 2019 hat die Geschäftsführung der imland gGmbH auf Basis der vorgenannten Gutachten das Restrukturierungskonzept „imland 23“ erarbeitet. Dieses Standortkonzept wurde den Mitgliedern des Hauptausschusses in der Sitzung 22.08.2019 vorgestellt. Für die AfD hat an dieser Sitzung Herr Chilla teilgenommen. Erste Maßnahmen aus diesem Konzept wurden zwischenzeitlich umgesetzt.

In 2020 wurde die „imland 23“-Strategie von der Unity AG aktualisiert betrachtet und bewertet.

Die Coronakrise hat die Lage der Gesellschaft, insbesondere bezogen auf die Liquiditätsversorgung, jedoch ab 2020 stark negativ beeinflusst. Denn: die bisherige Strategie hat auf den Faktor Wachstum gesetzt, der sich durch die Pandemie so langfristig nicht mehr umsetzen lässt.

Aktuell wird deshalb von der KPMG Unternehmensberatung begleitend untersucht, welche Schritte kurzfristig einzuleiten sind, um die Liquiditätsslage zu stabilisieren und welche Maßnahmen zur langfristigen Gesundung der Gesellschaft erforderlich sind.

2) Nach unserem Kenntnisstand wurde die Geschäftsführerin Frau Dr. Lasserre bis zum Ende der Vertragslaufzeit beurlaubt. Welcher Schaden ist der imland Klinik durch diese Vorgehensweise entstanden und wer haftet für diese Entscheidung?

Geschäftsführungsangelegenheiten wurden in der Vergangenheit in den politischen Gremien des Kreises nicht behandelt. Zuständig für diese Fragen sind die Gremien der imland gGmbH.

Mit Frau Dr. Lasserre wird aktuell über eine Vertragsauflösung verhandelt. Gegenstand der Frage sind persönliche Daten von Frau Dr. Lasserre. Insofern ist auch in diesem Fall eine Veröffentlichung des Verhandlungsergebnisses nicht vorgesehen.

Am Rande ist zu erwähnen, dass der Kreistag die Aufgabe „Beteiligungsmanagement“ an den Hauptausschuss übertragen hat. Dort wären – wenn überhaupt- die hier gestellten Fragen zu erörtern.

3) Zu welchem Zeitpunkt gedenkt der Landrat die Bürger in den Entscheidungsprozess Eckernförde mit einzubeziehen?

Der Landrat hat in diesem Prozess der Information keine Rolle. Hier ist die Geschäftsführung der Imland gefordert.

Die Bürger*innen können sich über den aktuellen Stand der Beratungen auf der website der imland gGmbH informieren. Dort ist zu jedem Zeitpunkt seitens der Imland gGmbH der aktuelle Stand dargelegt.

Es ist vorgesehen, das finale Sanierungsgutachten bei Vorliegen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und diese insofern an der Diskussion zu beteiligen. Die abschließende Entscheidung darüber wird allerdings von dem zuständigen Gremium der imland gGmbH zu treffen sein.